

war -

Mit Heini Bürgerkino.-

28/2 Volksth. Foyer etwas Reigenprobe. Von der Keller nur die ersten Worte.

Burgtheater. Mit Kanzleidirector Molitor Besetzung - Medardus durchgesprochen.

Zum Thee V. L.- Ihre Angelegenheiten.- Bilder von O. W., M. R., M. G.- Der „Unbekannte“, - der Gatte;- „Panje“. Ihre Selbstmordideen.- Sie blieb auch zum Nachtm.; ich begleite sie tramway fast nach Haus.-

1/3 Traum: Ein Hof, etwa Quaiviertel; Baumwollhaus;- ein Herr mit grauem Vollbart, Chef, ungefähr supponirter Vater oder Mann von Charl. Pflaumenbaum (1887 - deren Tochter ich im vorigen Frühjahr kennen lernte); geleitet mich im Aufzug hinauf: - ein schmales Brett, ohne Geländer, blicke mich nicht um, aus Angst vor Schwindel; über einen ledernen Divan ins Büro;- alte appretirte Kleider, Commis; ein Anzug 1300 Kronen, billig, soll ich einen kaufen - ? nächstes Zimmer ungeheure Knäuel Seide; eines leuchtend grün;- nun ist das Haus eigentlich am „Hof“- Dann bei Tisch; ich ärgre mich über Heini, er verbirgt sich humoristisch unterm Tisch. „Warum schreist du so!“ Ich werfe ihm wüthend einen Haufen Banknoten an den Kopf.-

- Vm. - Frühlingstag;- zu Frau Dr. Schwarzwald - Über die schwedische Sache; Terminfragen . . . Ihr Betrieb, die Menge Leute. „Wenn Sie's nicht innerlich brauchten, so thäten Sie's nicht -“

Zu Alma. Sie hat einen Brief von O., der ganz beschwingt und befreit sein soll. Was wird geschehn. Gerade in dieser Stimmung seien Frauen am meisten gefährdet. Ich erkläre ihr, daß auch diese Erwägung mich zu nichts veranlassen würde, was ich als unrichtig, jedenfalls verfrüht empfinde. Man solle ihr irgend eine Beschäftigung (eine innre) geben,- sie habe nie jemand andern geliebt als mich (sagt Alma);- wir gehören zusammen; . . . sie nenne die Sache mit G. „ihren großen Lebensirrtum . . .“ - Ja wenn es nur das wäre?- Aber diese ganzen Jahre!- Vorläufig bleibt ein Zusammenleben mit ihr unvorstellbar für mich . . .

- Immerhin bin ich - nicht nur davon durchwühlt.

- Zu Tisch R. Lindberg.-

Nm. bringt Hr. Lehnert die ersten Exemplare des Körnerschen Buchs A.S.'s Probleme und Gestalten (Amaltheaverlag).

Schott; erfreut, dass ich ihm den Medardus übertrage.-

- Mit H. K. um den Park spazieren. Sonderbarer Weise zum ersten